

(Eine Zentralstelle für die Rohstoffbeschaffung in Ungarn.) Aus Budapest, 11. d., wird untelegraphiert: Nach einer Meldung des „Uz Ujsag“ werden die verschiedenen, zum Einkauf von Rohmaterialien gegründeten Zentralen demnächst eine neue Vereinigung, die „Zentrale der Zentralen“, schaffen. Die wichtigste Aufgabe der neuen Vereinigung werde darin bestehen, die Einkäufe gemeinsam abzuwickeln und die Aufteilung der eingekauften Materialien einheitlich durchzuführen. Neben der neuen Vereinigung werde jede einzelne Zentrale auch wie bisher ihren Wirkungskreis aufrechterhalten. Der neuen Zentrale gehören bereits die Leder-, Woll- und Metallzentralen an. Jede einzelne Zentrale wird in der neuen Zentrale durch drei Mitglieder, und zwar den Präsidenten, den geschäftsführenden Direktor und ein Mitglied vertreten sein. — Aus Budapest, 11. d., meldet das Ungarische Telegraphen-Korrespondenz-Bureau: Am 15. d. wird die gründende Generalversammlung der Wollzentrale-Aktiengesellschaft der Länder der ungarischen Krone in den Räumen des Landesverbandes der ungarischen Textilfabrikanten stattfinden. Die Aktiengesellschaft wird mit einem Aktienkapital von 2 Millionen Kronen gegründet werden und alle Posten Wolle, in erster Reihe für Zwecke der Armee und der Marine, besorgen, auf Anordnung der ungarischen Regierung verteilen und in den Verkehr bringen, im allgemeinen aber solche Geschäfte entriren und vermitteln, welche den Zweck haben, Armee und Marine mit Wolle und Wollwaren zu versorgen. In der Aktiengesellschaft werden sowohl landwirtschaftliche als auch industrielle Interessenten und die Wollhändler vertreten sein. Die Direktion wird im Verhältnis 2:2:1 zusammengesetzt werden. Dementsprechend werden je zwei Drittel des Aktienkapitals den landwirtschaftlichen Interessenten und den Wollindustriellen und ein Drittel den Interessenten des Wollhandels zur Verfügung gestellt werden. Die Subskription auf die Aktien erfolgt beim Landesverband der ungarischen Agrarier, dem Landesverband der ungarischen Kaufleute und dem Landesverband der ungarischen Textilfabrikanten bis zum 15. d., 10 Uhr vormittags.